Paris, BnF, Latin 1

Paralahanan	
Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 1
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 1; Regius 3561/2; Rand 116; Bischoff 3951; Köhler 38
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Bibel
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel
ÄUßERES	
Entstehungsort	St-Martin
Entstehungszeit	843-851 unter Vivian, vielleicht vor 845 ● (RAND; BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	423
Format	50,0 cm x 38,0 cm
Schriftraum	37,4 cm x 12,4 cm
Spalten	2
Zeilen	51
Schriftbeschreibung	"perfected" (RAND)
Angaben zu Schreibern	mindestens 6 Hände, alle sehr klar und flüssig, aber nicht ganz die Schönheit der Grandval-Bibel (RAND)
Layout	schwarz-rote Titel, einige mit blauer Tinte
Einband	Colberteinband
Illuminationen	Ganzseite Miniaturen Figureninitialen Initialen Kanontafeln Randilluminationen Maniculae Umrandung
Provenienz	Metz
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift wurde unter Vivian begonnen und von diesem Karl dem Kahlen im Beisein der monastischen Amtsträger Amandus, Sigvaldus und Aregarius präsentiert. Karl der Kahle übergab die Bibel vermutlich in Zusammenhang mit seiner Krönung zum König von Lotharingien im Jahr 869 an die Kathedrale von Metz. Von dort ging sie 1675 in den Besitz von Colbert über. Sie gelangte 1732 in die Bibliothèque royale.
Bibliographie	RAND 1929, S. 155-156; KÖHLER 1930, S. 396-401; BISCHOFF 2014, S. 17.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8447n

INNERES

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung

Bibel

- 1r-2v Verse zur Widmung an den Kaiser
- 4r-7v Hieronymus, Epistula ad Paulinum
- 8r-8v Hieronymus, Praefatio in Pentateuchum ad Desiderium
- 9r-323v Altes Testament
- 324r-421v Neues Testament
- o 422r-422v Verse

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_1_desc.xml$